

Filmmacher erhalten Movie-Hirsch

Sigmaringer Oscarverleihung steigt am 3. Mai in der Stadthalle – SZ verlost Eintrittskarten

sz/fxh

23. April 2014



Seit der Verleihung 2009 in Krauchenwies hat es keine Vergabe des Movie-Hirschen gegeben. Foto: Archiv/Löbe

SIGMARINGEN - „Unser Oscar ist ein Hirsch“, sagt Dietmar Unterricker, Leiter der Kinder- und Jugendagentur Jumax. Mit den Hirschen, dem Wappentier des Landkreises, werden am Samstag, 3. Mai, die besten Nachwuchsfilmer ausgezeichnet. 19 Filme wurden eingereicht, aus Zeitgründen wählten die Veranstalter 13 Filme aus. Ab 16 Uhr können Freunde des Films die kleinen Stars und ihre Produktionen in der Stadthalle Sigmaringen erleben. Die Veranstaltung wird rund sechs Stunden dauern.

„Mit dem Jugendfilmfest bieten wir jungen Filmmachern eine Plattform,

ihre Produktion vor Publikum zu zeigen. In diesem Jahr war die Resonanz besonders groß“, erklärt Dietmar Unterricker. Erstmals wird 2014 der Publikumspreis verliehen, bei dem die Zuschauer während der Veranstaltung über ihren Lieblingsfilm abstimmen dürfen.

Für fünf Filme gibt es Geldpreise

Die fünf besten Produktionen erhalten neben dem Sigmaringer Movie-Hirsch Geldpreise. Der längste Streifen heißt Contingency (Zufall). Der 30-minütige Krimi ist an der Hochschule entstanden, als Schauspieler treten lokal bekannte Gesichter in Erscheinung. Fünf Sigmaringer Nachwuchsfilmer haben den Krimi produziert und vor ein paar Tagen im Hoftheater uraufgeführt. Ein weiterer Krimi, Mord mit Todesfolgen, ist in Bad Saulgau entstanden. Der dritte Teilnehmer aus dem Kreis, Dominik Rebholz aus Stetten am kalten Markt, bewirbt sich mit einem Trickfilm. Die fünfte Auflage des Wettbewerbs zieht größere Kreise: Sogar Teilnehmer aus Ravensburg, Konstanz und Braunschweig reichten ihre Filme ein. Der Streifen aus Braunschweig kommt surreal daher: Vera Sebert experimentiert unter dem Titel „Königin der Nacht“.

Die Teilnehmer der Movie Hirsch-Verleihung sind Schulklassen, AGs, aber auch

Einzelpersonen oder privat organisierte Gruppen, die das Drehen, Schneiden und Vertonen für sich entdeckt haben. Organisiert wird die Veranstaltung von der Kinder- und Jugendagentur Jumax des Landkreises Sigmaringen, den Ateliers im Alten Schlachthof und dem Haus Nazareth. Medienpartner sind RegioTV Bodensee, die Schwäbische Zeitung und das Albmag Sigmaringen. Neben der öffentlichen Hand sind auch die Jugendstiftung Baden-Württemberg und zahlreiche Sponsoren aus der regionalen Wirtschaft an der Finanzierung des Festivals beteiligt.